



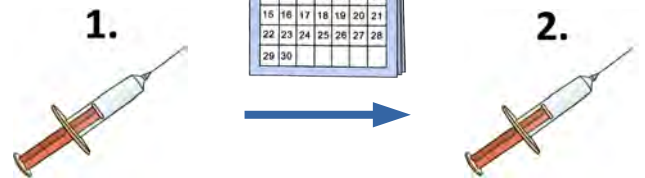
Infos zur Corona-Impfung

Es gibt eine Impfung gegen das Corona-Virus.
Die Impfung hilft, dass man **kein** Corona bekommt.
Der Impf-Stoff ist ein Medikament.
Es gibt verschiedene Impf-Stoffe.
Alle helfen gut gegen das Corona-Virus.



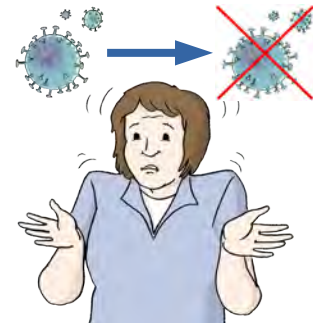
Wie gut schützt die Impfung?

Der Arzt muss 2 Mal impfen.
Die 2. Impfung bekommt man
einige Wochen nach der 1. Impfung.
Erst 7 Tage nach der 2. Impfung
ist man gut gegen das Corona-Virus geschützt.



Bei ganz wenigen Menschen schützt die Impfung
nicht gut vor dem Corona-Virus.

Man weiß noch **nicht** genau,
wie lange die Impfung vor dem Virus schützt.
Wahrscheinlich schützt die Impfung viele Monate.
Manches ist noch unklar.
Deshalb gilt auch nach der Impfung:



Alle müssen sich weiter an die Corona-Regeln halten.

Vor allem die AHA-L-Regeln:

- **A** - Alltags-Maske oder eine andere Maske tragen
- **H** - Hände waschen oder desinfizieren
- **A** - Abstand halten, mindestens 1 Meter 50
- **L** - Lüften, so oft wie möglich



Ist die Impfung Pflicht?

Nein.

Die Impfung ist freiwillig.

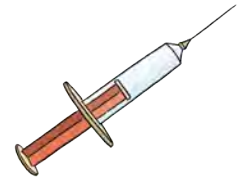
Niemand muss sich impfen lassen.

Aber es ist gut,

wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen.

Dann bekommen weniger Menschen Corona.

Dann ist Corona schneller vorbei.



Muss man die Impfung bezahlen?

Nein.

Die Impfung ist kostenlos.



Wer kann eine Impfung bekommen?

Alle Menschen können eine Impfung bekommen.

Es gibt nur wenige Ausnahmen.

Diese Menschen sollen **keine** Impfung bekommen:

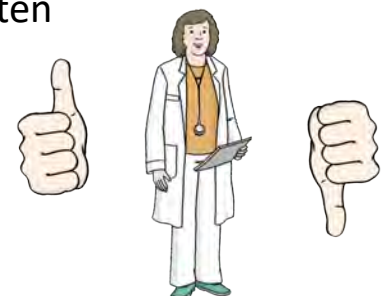
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren
- Schwangere Frauen
- Mütter, die ein Baby stillen
- Menschen mit Fieber
- manche Menschen mit besonderen Krankheiten oder besonderen Allergien
- Menschen, die in den letzten 2 Wochen vor der Corona-Impfung eine andere Impfung hatten



Der Impf- Arzt entscheidet,

ob jemand die Impfung bekommen kann.

Menschen, die schon corona-krank waren, brauchen erst mal **keine** Corona-Impfung.



Im Augenblick gibt es noch **nicht** genug Impf-Stoff.
Für manche Menschen ist Corona besonders gefährlich.
Deshalb bekommen diese Menschen die Impfung zuerst.

So ist die Reihenfolge beim Impfen:

1. Gruppe

Menschen,

- die über 80 Jahre alt sind
- die im Pflege-Heim wohnen oder arbeiten
- die in der Not-Aufnahme arbeiten
oder mit Corona-Kranken im Kranken-Haus



2. Gruppe

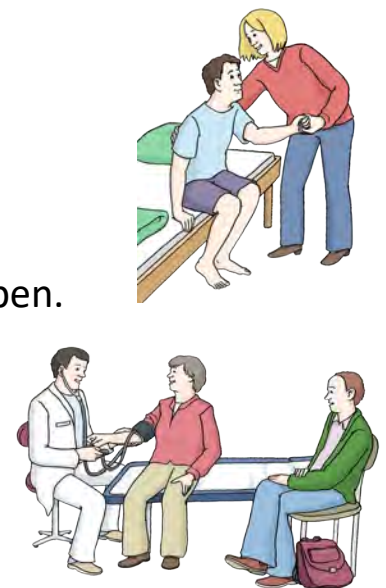
Menschen,

- die über 70 Jahre alt sind
- mit geistiger Behinderung oder Demenz
- die ein neues Organ bekommen haben

Menschen aus diesen 3 Gruppen und Schwangere
dürfen 1 Person nennen, mit der sie engen Kontakt haben.

Diese Person gehört auch zur 2. Gruppe.

- Menschen, die mit Patienten arbeiten
- Menschen, die in Heimen für Obdachlose
oder Asyl-Bewerber wohnen oder arbeiten

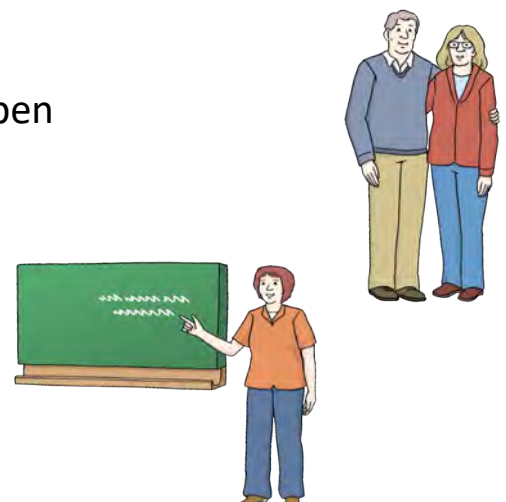


3. Gruppe

Menschen,

- die über 60 Jahre alt sind
- die schon lange eine andere Krankheit haben
zum Beispiel: Krebs oder Herz-Probleme
- mit starkem Über-Gewicht
- mit wichtigen Berufen

Zum Beispiel: Lehrer, Erzieher, Verkäufer,
Müll-Arbeiter, Bus-Fahrer oder Polizisten



Wo gibt es die Impfung?

Zuerst gibt es die Impfung
nur in Pflege-Heimen und in Kranken-Häusern.
Und ab Februar auch in besonderen Impf-Zentren.



Jede Stadt und jeder Land-Kreis hat ein Impf-Zentrum.
Es gibt eine Liste und eine Karte mit allen Impf-Zentren in NRW
auf dieser Internet-Seite:

Klicken Sie hier
zu den Infos von Impf-Zentren in NRW



Man kann zu allen Impf-Zentren
gut mit Bus, Bahn oder Auto fahren.
Später dürfen auch die Haus-Ärzte impfen.
Aber erst wenn genug Impf-Stoff da ist.



Wie kann man sich zur Impfung anmelden?

Menschen aus der 1. Gruppe

Sie bekommen einen Brief mit allen wichtigen Infos.

Sie müssen sich anmelden.

Diese Möglichkeiten gibt es **ab dem 25. Januar 2021**:

- über diese Internet-Seite: **www.116117.de**
- unter einer Telefon-Nummer
je nachdem wo man wohnt:
Man wohnt im Rhein-Land: **0800 116 117 01**
Man wohnt in Westfalen: **0800 116 117 02**



Dann bekommt man Termine für die zwei Impfungen.
Und man erfährt, wo die Impfungen sind.

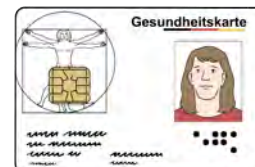
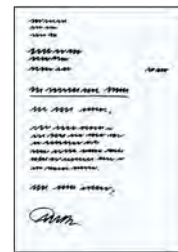
Menschen aus der 2. und 3. Gruppe

Sie müssen noch warten, bis genug Impf-Stoff da ist.

Was muss man zur Impfung mitbringen?

- Die Bestätigung für den Impf-Termin
- den Impf-Pass
- die Gesundheits-Karte
- den Personal-Ausweis
- Wenn man schon Krankheiten hat, soll man die Unterlagen davon mitbringen. Zum Beispiel den Herz-Pass oder eine Medikamenten-Liste.

Wenn man eine Dauer-Krankheit hat, soll man ein Attest vom Arzt mitbringen.



Wie läuft die Impfung ab?

Man muss einen Termin für die Impfung haben.

Ohne Termin gibt es **keine** Impfung.

Man muss pünktlich am Termin beim Impf-Zentrum sein.



Bei der Anmeldung nennt man seine Daten.

Dann erklärt ein Arzt die Impfung.

Man kann dem Arzt auch Fragen stellen.

Es gibt ein Merk-Blatt zur Impfung.

Das kann man auf dieser Internet-Seite herunterladen:



Klicken Sie hier
zum Merk-Blatt für die Impfung

Dann kann man die Infos schon zu Hause lesen.

Es gibt das Merk-Blatt auch in Leichter Sprache.

Klicken Sie hier
zum Merk-Blatt in Leichter Sprache



Der Arzt fragt auch nach Krankheiten.
Der Arzt schreibt alles auf ein Blatt.
Man kann dieses Blatt schon vorher
auf dieser Internet-Seite herunterladen:

Klicken Sie hier
zum Krankheiten-Blatt



Man kann das Blatt schon zu Hause ausfüllen.
Oder mit dem Arzt zusammen im Impf-Zentrum.
Auf dem Blatt steht auch,
dass man die Impfung wirklich haben will.
Man muss das Blatt unterschreiben.
Erst dann darf der Arzt impfen.



Beim Impfen spritzt der Arzt den Impf-Stoff
mit einer kleinen Spritze in den Arm.
Die meisten Menschen merken den Piks kaum.



Nach der Impfung bleibt man noch 30 Minuten
im Ruhe-Raum im Impf-Zentrum.
So kann man gleich Hilfe bekommen,
falls es Probleme mit der Impfung gibt.
Wenn man sich gut fühlt nach den 30 Minuten,
kann man nach Hause gehen.



Welche Neben-Wirkungen gibt es?

Ein Impf-Stoff ist ein Medikament.

Medikamente können Neben-Wirkungen haben.

Nach der Corona-Impfung können 1 bis 2 Tage lang diese Neben-Wirkungen kommen:

- Der Arm ist dick, rot, juckt oder tut weh an der Stelle, wo gepikst wurde.
- Einige Menschen fühlen sich schlapp.
- Manche Menschen haben Schmerzen in Kopf, Armen, Beinen oder Gelenken.
- Manche Menschen haben etwas Fieber.
- Manchen Menschen ist übel.



Nach der 2. Impfung kann es mehr Neben-Wirkungen geben.

Gegen Schmerzen können Sie ein Schmerz-Mittel nehmen.

Wenn es zu schlimm wird, rufen Sie Ihren Haus-Arzt an.



Ganz selten gibt es sehr schlimme Neben-Wirkungen.

Rufen Sie dann sofort Ihren Haus-Arzt an

oder die Nummer **116 117**.

Oder rufen Sie einen Not-Arzt mit der Nummer **112**.



Zusammen-Fassung

Corona ist eine sehr gefährliche Krankheit.

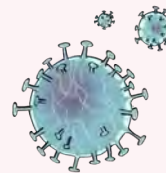
Viele Menschen sind schon daran gestorben.

Die Corona-Impfung schützt vor Corona.

Sie hat nur sehr selten schlimme Neben-Wirkungen.

Die Corona-Krankheit ist viel gefährlicher als die Neben-Wirkungen von der Impfung.

Wenn sich sehr viele Menschen impfen lassen, ist Corona schneller vorbei.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**



Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite
vom Ministerium nach: **www.mags.nrw/coronavirus**



Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Frauen sind genauso wichtig.



Das Deutsche Grüne Kreuz e. V., Marburg hat den Text im Original gemacht
in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut, Berlin.



Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt
im Auftrag vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Nordrhein-Westfalen.

Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein
haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Virus“ und „Impfen“ sind von © Inga Kramer, www.ingakramer.de.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013